

Schlüsselsätze für die internationale chinesischsprachige Konferenz 2026

**Das Buch Hiob offenbart,
dass die Bibel mit ihren 66 Büchern nur ein Ziel verfolgt:
dass Gott in Christus durch den Geist Sich Selbst in uns hinein austeilt,
um unser Leben, unsere Natur und unser Alles zu sein,
damit wir Christus leben und Christus zum Ausdruck bringen;
das sollte das Prinzip sein, das unser Leben beherrscht.**

**Noah glaubte an Gott, wandelte mit Gott,
war Gott wohlgefällig und genoss alles, was Gott ist.**

**Der korporative Christus als der Stein und der Berg,
der Bräutigam mit Seiner Braut,
der korporative Mensch Gottes mit dem Atem Gottes,
wird den Antichristen und seine Heere zermalmen
und durch den Hauch, das Schwert, Seines Mundes töten.**

**In Christus wurde Gott in den Menschen eingewirkt,
wurde der Mensch in Gott eingewirkt
und wurden Gott und Mensch miteinander vermengt,
um zu einem Gebilde zu werden,
das der Gott-Mensch genannt wird.**

**Gliederungen der Botschaften
für die internationale chinesischsprachige Konferenz
13. – 15. Februar 2026**

**ALLGEMEINES THEMA:
NOAH, DANIEL UND HIOB –
VORBILDER EINES ÜBERWINDENDEN LEBENS
AUF DER LINIE DES LEBENS
FÜR DIE ERFÜLLUNG DER ÖKONOMIE GOTTES**

Botschaft eins

**Gemäß der Vision des Zeitalters leben und arbeiten,
um das Zeitalter zu verändern**

Bibelverse: Hes. 14:14, 20; 1.Mose 6:8; Mt. 24:37–39; Dan. 2:34–35; Hiob 42:5–6

- I. Noah, Daniel und Hiob sind Vorbilder dafür, wie wir ein überwindendes Leben auf der Linie des Lebens leben können, um die Ökonomie Gottes zu erfüllen; das bedeutet, gemäß der Vision des Zeitalters zu leben und zu arbeiten, um das Zeitalter zu verändern – Hes. 14:14, 20; 1.Mose 2:9; Offb. 2:7; 22:1–2; Mt. 24:37–39, 45–51; Dan. 2:34–35; Apg. 26:19; 2.Tim. 4:8.**
- II. Die Leben von Noah, Daniel und Hiob offenbaren, dass der Dreieine Gott Sich Selbst in Sein auserwähltes und erlöstes Volk hinein austeilt und einwirkt; die gesamte Bibel wurde gemäß dem herrschenden Prinzip geschrieben, dass der Dreieine Gott Sich Selbst in uns hinein austeilt, damit wir Ihn für die Erfüllung Seiner göttlichen Ökonomie erfahren, genießen und zum Ausdruck bringen können – vgl. 1.Tim. 1:3–4; Eph. 3:2; 1.Petr. 4:10; Ps. 36:9–10; 2.Kor. 13:14; Eph. 3:16–19:**
 - A. Bei Noah sehen wir Gott den Vater in Seiner Treue, der Seinen ewigen Bund hält (dargestellt durch den Regenbogen), Seine ewige Ökonomie, die darin besteht, den allumfassenden Christus als Gerechtigkeit, Heiligkeit und Herrlichkeit in Sein auserwähltes Volk hinein auszuteilen, um sie zur weisen Ausstellung alles dessen zu machen, was Christus ist – 1.Mose 3:24; 9:8–17; Hes. 1:26–28; 36:22–38; Mt. 26:28; Hebr. 8:8–12; 1.Kor. 1:9, 24–30; 2:9–10; Eph. 2:10; 5:25–27; Offb. 4:3; 21:18–20.**
 - B. Bei Daniel sehen wir, dass Christus der Sohn die Zentralität und Universalität von Gottes Vorangehen ist und dass das Ziel der ewigen Ökonomie Gottes darin besteht, den korporativen Christus, Christus mit Seinen Überwindern als den zermalgenden Stein, zu gewinnen, der Sein dispensationalistisches Instrument sein wird, um dieses Zeitalter zu beenden und zu einem großen Berg zu werden, der die ganze Erde füllt und somit die ganze Erde zu Gottes Königreich macht – Dan. 2:31–45; 7:13–14; 10:4–9; Joel 3:11; Offb. 12:1–2, 5, 11; 19:7–21.**
 - C. Bei Hiob sehen wir, wie Gott der Geist diejenigen, die Ihn lieben, durch den Prozess der Umwandlung durch die Erneuerung des Heiligen Geistes bringt, indem sie Gott sehen, um Gott zu gewinnen und von Gott umgewandelt zu werden, damit das ausgeführt wird, was im Herzen Gottes ist, indem sie im Leben, in**

der Natur und in der Erscheinung zu Gott werden, aber nicht in der Gottheit, für den korporativen Ausdruck Gottes, der Herrlichkeit Gottes – Hiob 10:13; 42:5–6; Eph. 3:9; Mt. 5:8; 2.Kor. 3:16–18; Tit. 3:5; 1.Kor. 10:31; Eph. 3:20–21; Offb. 21:10–11.

III. „Noah aber fand Gnade in den Augen Jehovahs“ – 1.Mose 6:8:

- A. Das Leben und das Werk Noahs offenbaren, wie viel die Gnade für gefallene Menschen tun kann; die Gnade ist der wunderbare Christus als unser Lastenträger, der alles in uns für uns tut zu unserem Genuss – V. 1–14; Mt. 24:37–39; 2.Kor. 12:7–9:
 - 1. Das Fleisch ist die Gegenwart des Teufels und die Gnade ist die Gegenwart Gottes; damit wir der Gegenwart Satans entgegentreten können, brauchen wir die Gegenwart Gottes – 1.Mose 6:3, 8; Röm. 7:17–21; Hebr. 4:16; 1.Kor. 15:10.
 - 2. Das Resultat der Gnade ist die Gerechtigkeit; durch die Kraft der Gnade, die Stärke der Gnade und das Leben der Gnade können wir mit Gott, miteinander und sogar mit uns selbst im Reinen sein – Röm. 5:17, 21; 2.Petr. 2:5.
- B. Noah wandelte mit Gott und baute die Arche für die Ausführung der göttlichen Ökonomie – 1.Mose 6:8–22; Hebr. 11:7; 1.Petr. 3:20–21; Mt. 16:18:
 - 1. Der erste Bau Gottes in der Schrift ist Noahs Arche, ein Bild auf Christus als den Aufbau von Gott und Mensch; der Bau Gottes ist ein Gott-Mensch – Joh. 1:14; 2:19; 1.Kor. 3:9, 16–17; Offb. 21:2, 22; Eph. 2:22; Ps. 27:4.
 - 2. Der Bau der Arche versinnbildlicht den Aufbau des korporativen Christus, der Gemeinde, des Leibes Christi, mit dem Element des Reichtums Christi als dem Baumaterial – Mt. 16:18; 1.Kor. 3:9–12a; Eph. 3:8–10; 4:12.
 - 3. Die drei Stockwerke der Arche stellen den Dreieinen Gott dar, wie wir Ihn erfahren; der Geist, dargestellt durch das untere Stockwerk, bringt uns zum Sohn (1.Petr. 1:2; Joh. 16:8, 13–15), und der Sohn bringt uns in unserer Erfahrung höher zum Vater (14:6; Eph. 2:18; 1.Joh. 1:5; 4:8).
 - 4. Im dritten Stockwerk der Arche gab es nur ein Fenster gen Himmel, was bedeutet, dass es in der Gemeinde, dem Bau Gottes, nur eine Offenbarung und eine Vision durch den einen neutestamentlichen Dienst gibt – 1.Mose 6:16; Apg. 26:19; Spr. 29:18a; 1.Tim. 1:3–4; 2.Kor. 3:6–9; 4:1.

IV. Daniel zeigt uns, dass wir die Zeit auskaufen müssen, um Christus als die höchste Kostbarkeit Gottes zu genießen, damit wir mit ihr zusammengesetzt werden, um Menschen der Kostbarkeit zu werden, sogar die Kostbarkeit selbst, als Sein persönlicher Schatz – Dan. 9:23; 10:11, 19; 1.Petr. 2:7; 2.Mose 19:4–6:

- A. Der vortreffliche Christus erschien Daniel in Seiner höchsten Kostbarkeit als ein Mensch für seine Wertschätzung, seinen Trost, seine Ermutigung, seine Erwartung und seine Stärkung – Dan. 10:4–9:
 - 1. Christus erschien als Priester in Seiner Menschlichkeit, dargestellt durch das leinene Gewand, um für Sein auserwähltes Volk in ihrer Gefangenschaft zu sorgen – V. 5a; 2.Mose 28:31–35.
 - 2. Christus erschien in Seinem Königtum in Seiner Göttlichkeit, dargestellt durch den goldenen Gürtel, um über alle Völker zu herrschen – Dan. 10:5b.

3. Damit Sein Volk Ihn wertschätzt, erschien Christus in Seiner Kostbarkeit und Würde, dargestellt durch Seinen Leib aus Beryll; das hebräische Wort für *Beryll* könnte sich auf einen blaugrünen oder gelben Edelstein beziehen, was bedeutet, dass Christus in Seiner Verkörperung göttlich (gelb), voller Leben (grün) und himmlisch (blau) ist – V. 6a.
 4. Christus erschien auch in Seinem Lichtglanz, um über das Volk zu leuchten, dargestellt durch Sein Angesicht, das wie ein Blitz aussah (V. 6b), und in Seinem erleuchtenden Anblick für das Erforschen und das Richten, dargestellt durch Seine Augen, die wie Feuerfackeln waren (V. 6c).
 5. Christus erschien Daniel im Glanz Seines Werkes und Seines Vorangehens, dargestellt durch Seine Arme und Füße, die wie der Glanz polierter Bronze sind – V. 6d.
 6. Christus erschien in Seinem starken Sprechen für das Richten von Menschen, dargestellt durch den Klang Seiner Worte, die wie der Klang einer Menschenmenge war – V. 6e.
- B. Daniel empfing die Offenbarung, dass sich die gesamte Weltsituation unter der Herrschaft der Himmel durch den Gott des Himmels befindet, um Christus in allen Dingen den Vorrang, den ersten Platz, zu geben – 2:34–35, 44–45; 7:9–10; 4:34–35; Kol. 1:15, 17–18; Offb. 2:4–5.
- V. „Da antwortete Jehovah Hiob“ (Hiob 38:1a); „da antwortete Hiob Jehovah“ (42:1a); „und Jehovah wendete die Gefangenschaft Hiobs“ (V. 10a):**
- A. Die Logik der Freunde Hiob war gemäß der Linie des Baums der Erkenntnis des Guten und Bösen, da sie dachten, dass die Leiden Hiobs dem Gericht Gottes entsprachen; doch die Leiden Hiobs waren das Verzehren Gottes, damit Gott Hiob gewinnen konnte und damit er Gott mehr gewinnen konnte – 9:15; 11:12; 13:4; Phil. 3:8, 12–13:
 1. Gottes Absicht mit Hiob bestand darin, den natürlichen Hiob in seiner Vollkommenheit und Aufrichtigkeit niederzureißen, damit Er einen erneuerten Hiob nach der Natur und den Eigenschaften Gottes aufbauen konnte – Hiob 1:1; Titus 3:5.
 2. Gottes Absicht bestand darin, Hiob in ein tieferes Suchen nach Gott zu bringen, damit Hiob erkennen konnte, dass ihm in seinem menschlichen Leben Gott fehlte, und damit er Gott nachjagen, Gott gewinnen und Gott zum Ausdruck bringen konnte – Kol. 2:19.
 3. Gottes Absicht bestand darin, Hiob auf die Linie des Baumes des Lebens zu bringen und Hiob zu einem Menschen Gottes zu machen – 1.Mose 2:9; 1.Tim. 6:11; 2.Tim. 3:17; Eph. 3:14–21.
 - B. Das Buch Hiob offenbart, dass die Bibel mit ihren 66 Büchern nur ein Ziel verfolgt: dass Gott in Christus durch den Geist Sich Selbst in uns hinein austeilt, um unser Leben, unsere Natur und unser Alles zu sein, damit wir Christus leben und Christus zum Ausdruck bringen; das sollte das Prinzip sein, das unser Leben beherrscht – Hiob 10:13; Eph. 3:9; Phil. 3:8–9; Eph. 1:22–23; 2:15; Offb. 21:2.
 - C. Wir leben und arbeiten gemäß diesem Prinzip, wenn wir alles durch den Geist, mit dem Geist, im Geist und mittels des Geistes tun und sind, indem wir unseren Geist üben – Gal. 5:25; Röm. 8:4; Phil. 3:3; Offb. 2:7; 22:17a.